© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Linzer biol. Beitr.	29/2	847-849	30.12.1997

Neue Wegwespen aus dem Oberösterreichischen Landesmuseum Linz (Austria). I. (Hymenoptera, Pompilidae)

H. WOLF

Abstract: 2 taxa are described as new: *Anoplius pseudinfuscatus* ♂, *Xenaporus algerosaharus* ♀; 10 illustrations are added.

Anoplius pseudinfuscatus n.sp.

1♂ (Uzbekistan or., Navbakhor, 41, 3N 70, 9E, 30 km N Kokand, leg. J. Halada, 13.5.1994) (Holotypus, H. Wolf det. 1997) (*Anoplius pseudinfuscatus* Wo. ♂, H. Wolf det. 1997); 3♂♂ (Uzbekistan or., Papngan, 41, 2N 70, 6E, 20 km NW Kokand, leg. Ma. Halada, 12.5.1994) (Paratypus, H. Wolf det. 1997) (*Anoplius pseudinfuscatus* Wo. ♂, H. Wolf det. 1997), davon 1 ♂ genitalisiert; alle in OLML.

Neubeschreibung ♂: Kopf von vorne wie in Abb. 1, Wange mitten nicht entwickelt; Hinterhaupt von oben ziemlich gut entwickelt, hinter Auge achtelkreisförmig verschmälert, von der Seite Auge doppelt so lang wie Hinterhaupt; POL 1,2 mal länger als OOL, Nebenaugenwinkel 90°; Fühler wie in Abb. 2. Vorderbrustrücken hinten rundlich-stumpfwinkelig ausgerandet; Metanotum 1,9 mal länger als Metapostnotum, dieses so lang wie letztes Fühlerglied maximal dick, von 8 Riefen durchzogen, ganz hinten chagriniert; Mittelsegment halbglänzend, die Chagrinierung bei 20facher Vergrößerung erkennbar; Klauen mit schräg abstehendem Seitenzahn, innere Klaue des Vorderfußes winklig gebrochen und erweitert, ähnlich *A. infuscatus* ♂; Ausschnitt des Vorderflügels wie in Abb. 3. Sternit 5 und 6 in ganzer Länge und fast ganzer Breite flach und etwas konkav, Sternit 7 mitten viertelkreisförmig, also deutlich weniger ausgerandet als bei *A. infuscatus* ♂; Sternit 9 und Kopulationsorgane wie in Abb. 5 und 6. Schwarz; innere und äußere Augenränder wenig und kurz gelblich; Tergit 2 ganz, 1 hinten breit, 3 vorne zur Hälfte rot. Kopf, Vorderbrust und Vorderhüften ziemlich dicht dunkel behaart; Sternit 5 und 6, von der Seite gesehen, dicht gänzlich dunkel behaart, die Haare durchschnittlich so lang wie Schaft mitten dick, etwas nach hinten geneigt. Gesicht unten, Vorderbrust, Brustseiten und Hüften ziemlich dicht silbern, sonst mehr braunsilbern bis braun tomentiert. Größe 8,0 (8,5) mm. Zustand: gut.

A. pseudinfuscatus sieht *A. infuscatus* (van der LINDEN) ähnlich, unterscheidet sich u.a. durch die auffallende Behaarung von Sternit 5 und 6, die bei *A. infuscatus* kurz, unauffällig und auf Sternit 5 beschränkt ist.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

***Xenaporus algerosaharus* n. sp.**

1 ♀ (Alg. C., Sahara, Fort Gardel, 31.5.1972, M Dvořák lgt) (Holotypus, H. WOLF det. 1997) (*Xenaporus algerosaharus* WO. ♀, H. Wolf det. 1997), in OLML.

Neubeschreibung ♀: Kopf von vorne wie in Abb. 7, Wange mitten 1,4 mal höher als Schaft maximal dick; Hinterhaupt, von oben, ziemlich gut entwickelt, hinter dem Auge direkt und achtelkreisförmig verschmälert, von der Seite Auge 1,8 mal länger als Hinterhaupt; POL 1,1 mal länger als OOL, Nebenaugenwinkel 80°; Fühler wie in Abb. 8. Vorderbrustrücken hinten scharf stumpfwinklig ausgeschnitten; Metanotum 1,7 mal länger als Metapostnotum, dieses so lang wie Innensporn der Hinterschiene maximal dick, quer chagrin-gerieft, Mittelsegment halbglänzend, etwas grob chagriniert, die Skulptur bei 20facher Vergrößerung erkennbar; Fußglieder 1-4 des Vorderbeins wie in Abb. 10, letztes Fußglied unterseits ohne Dornen, Klauen mit kleinem, etwas nach vorne gerichteten Seitenzahn; Ausschnitt des Vorderflügels wie in Abb. 9. Hellrot; Fühler distal, Mittelbrust unten und Beine distal braun, Scheitel etwas gebräunt; Kammdornen bleich und fast hyalin; Flügel subhyalin, die sehr dunkle Endbinde des Vorderflügels beginnt nach 1,6 facher Strecke des hinteren Abschnitts der 2. Cubitalzelle (2. Radialzelle) und ist scharf abgesetzt. Behaarung und Pubeszenz fehlen; Toment stark entwickelt, das Integument ganz oder stellenweise verdekkend, auch auf dem Hinterleib, rötlich-grau, auf dem Kopf etwas perlmuttfarben. Größe 5,0 mm. Zustand: die letzten 3 Glieder des rechten Fühlers fehlen, Bruststück durch Nadelung aufgerissen, Flügel stark verklebt, am Kopf stellenweise Sandkörner.

Bei WOLF 1990: 625 kommt man im ♀-Schlüssel auf *Xenaporus caspiscojus* WOLF 1960; aber die Wange ist bei *X. algerosaharus* höher, der Fühler ist erheblich länger, der dunkle Saum des Vorderflügels beginnt weiter von der 2. Cubitalzelle entfernt, die Färbung ist, bis auf unten stellenweise dunkles Bruststück, gänzlich hellrot, nicht überwiegend dunkel wie bei *X. caspiscojus*. Wie bei diesem fällt auch *X. algerosaharus* durch die langen löffelartigen, hellen Kammdornen des Vorderbeins auf.

Zusammenfassung

2 Taxa werden als neu beschrieben: *Anoplius pseudinfuscatus* ♂, *Xenaporus algerosaharus* ♀; 10 Originalabbildungen sind beigefügt.

Literatur

WOLF, H. (1990): Zur Kenntnis der Wegwespen-Gattung *Gonaporus* ASHMEAD 1902 und verwandter Gattungen (Hym., Pompilidae). — Linzer biol. Beitr. **22**: 619-716 Linz.

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, StDir. i.R.,
Uhlandstr. 15, 58840 Plettenberg, Deutschland.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

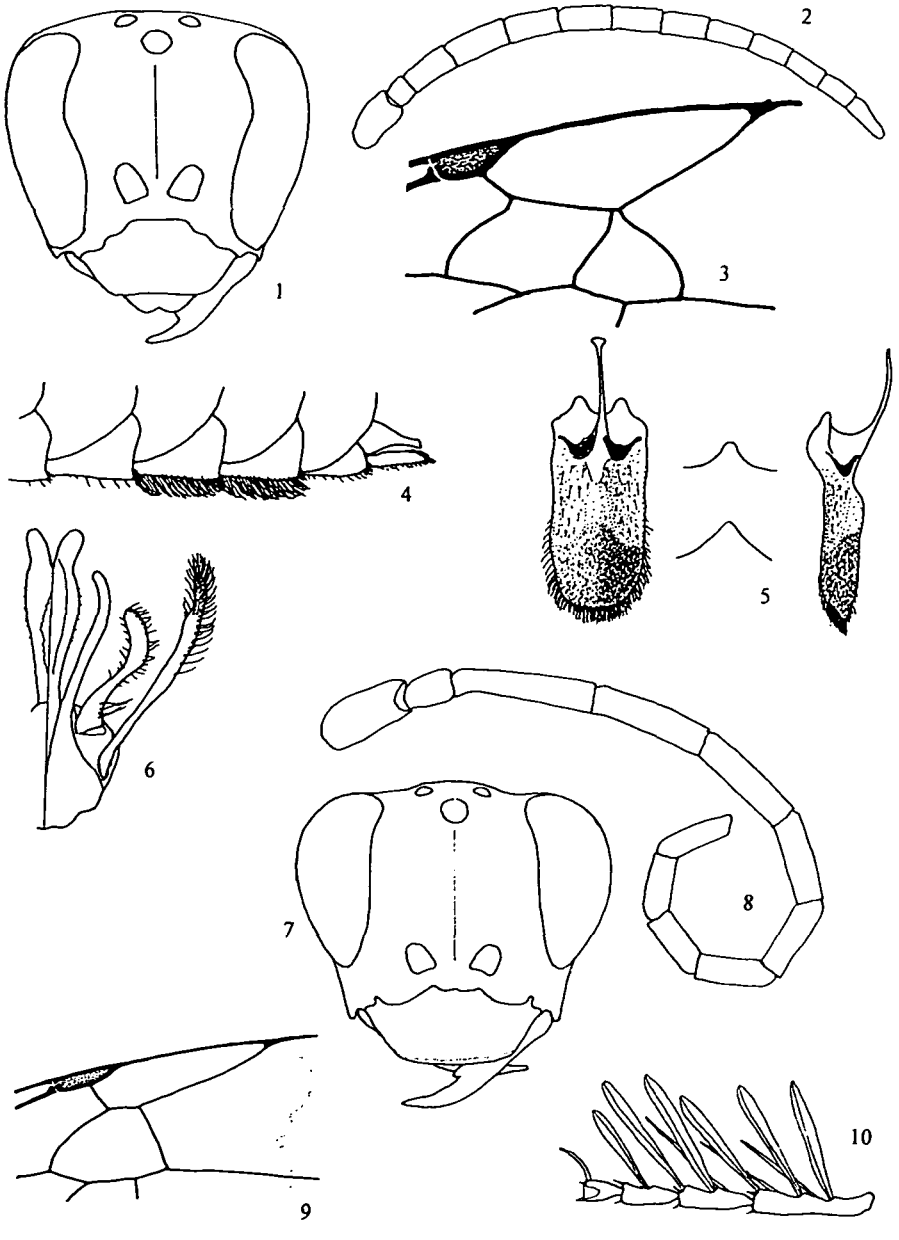

Abb. 1-6: *Anoplius pseudinfuscatus* ♂: **1** Kopf von vorne, **2** rechter Fühler, **3** Ausschnitt des rechten Vorderflügels, **4** Hinterleib von der Seite, **5** Sternit 9 von unten und im Querschnitt mitten und von der Seite, **6** Kopulationsorgane rechte Hälfte von unten. **Abb. 7-10**: *Xenaporus algerosaharus* ♀: **7** Kopf von vorne, **8** rechter Fühler, **9** Ausschnitt des rechten Vorderflügels, **10** Fußglieder 1-4 des rechten Vorderbeins von oben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 0029_2

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: Neue Wegwespen aus dem Oberösterreichischen Landesmuseum Linz (Austria). I. (Hymenoptera, Pompilidae). 847-849